

Zweite Auflage des Jürgen-Moll-Turniers im Waldstadion Essenrode am 2. August 2019

Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums des TuS Essenrode veranstaltet dieser auch die zweite Auflage des Jürgen-Moll-Turniers am 2. August 2019.

Um 18 Uhr startet an diesem Freitag das Altliga-Turnier zu Ehren von Jürgen Moll, dem ehemaligen Spieler von Eintracht Braunschweig und Deutschem Fußballmeister von 1967. Moll und seine Frau Sigrid Moll verunglückten 1968 tödlich. Anlässlich des 50. Todestages wurde das Turnier 2018 erstmals ausgetragen und von der Turnerbrüderschaft (TB) Wendhausen organisiert.



Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsaktion der "Lehrschen Sportplatzgespräche". Der Wanderpokal wurde vom Gemeindevorsteher gestiftet, die Schirmlöwenschaft hat wieder Molls Tochter Alke übernommen, die auch den Pokal überreichen wird. Den hat im letzten Jahr die Mannschaft des FC Schunter erhalten, die knapp vor Eintracht Braunschweig siegte. Auf den weiteren Plätzen folgten die Sportfreunde Braunschweig, der TuS Essenrode, die TB Wendhausen und der HSC Leu Braunschweig

(Quelle Alke Moll): Jürgen Moll im Eintrachttrikot

Hintergrund:

Jürgen Moll, der 1968 mit seiner Ehefrau Sigrid tödlich verunglückte, wurde ein Jahr zuvor mit Eintracht Braunschweig Deutscher Fußballmeister und lebt bis zu seinem Tod jahrelang im Teichtal in Lehre.

Mit dieser Veranstaltung wollen die Tochter Alke und die "Lehrschen Sportplatzgespräche" an den Fußballer erinnern. Maximal acht Altliga-Mannschaften spielen um den Wanderpokal, der in jährlichem Wechsel von einem anderen Verein in der Gemeinde Lehre organisiert wird.



(Quelle Alke Moll): Die sechs Teilnehmermannschaften 2018

Lehrsche Sportplatzgespräche: Hier tauschen sich regelmäßig der TuS Beienrode, der SC Essehof, der TuS Essenrode, der SV Flechtorf, der SV Brunsrode, der VfL Lehre, und der TB Wendhausen sowie der FC Schunter mit Politik und Verwaltung der Gemeinde Lehre aus. Dabei finden die Gespräche regelmäßig einmal im Quartal statt.